



DIE VERWENDUNG VON NAHRUNGSMITTEL ENZYMEN ALS VORBEUGUNG GEGEN ALLERGIEN UND CANDIDA

In der Naturheilkunde werden alle Erkrankungen als systemische Probleme angesehen. Das bedeutet, dass alle Körperprozesse beteiligt sind. Um zu positiven Ergebnissen zu gelangen, muss der ganze Körper auf positive Weise beeinflusst werden. Zwischen Allergien und Candida bestehen viele Ähnlichkeiten, sowohl in der Ursache als auch in der Vorbeugung. Die Symptome beider Erkrankungen werden von der Aktivität des Körpers hervorgerufen, die Organismen oder Giftstoffe abzuwehren, welche das Gewebe und die Organe schädigen. Die Fähigkeit, dies zu bewirken, wird Immunität genannt. In diesem Abschnitt werde ich die Immunreaktionen des Körpers gegen derartige Angriffe behandeln und besprechen, wie man das Immunsystem bei der Vorbeugung unterstützen kann.

Ein Großteil des Immunsystems besteht aus mehreren Arten weißer Blutkörperchen, wie Lymphozyten, Monozyten, T-Zellen, B-Zellen und Neutrophilen. Der Name T-Zellen kommt davon, dass die Thymusdrüse bei ihrer Produktion hilft. B-Zellen sind nach winzigen Säckchen im Körper namens "Bursa" benannt, wohin sie wandern, um dort auszureifen. T- und B-Zellen sind Lymphozyten, unterscheiden sich aber etwas in ihren Aufgaben. T Lymphozyten werden auf bestimmte Giftstoffe und Antigene (Substanzen, die Immunreaktionen verursachen, wie Toxine, Drogen u.v.a.) sensibilisiert und greifen diese an, wenn sie in den Körper gelangen. B-Lymphozyten erzeugen Antikörper, Moleküle, die mit bestimmten Antigenen im Körper reagieren und bei deren Zerstörung helfen.

Die weißen Blutkörperchen helfen bei der Zerstörung von Antigenen und anderen Giftstoffen, indem sie diese verschlingen und abbauen oder deren Substanz teilweise zerstören und die Ausscheidung durch den Körper erleichtern. In den meisten Fällen bewerkstelligen sie dies durch Sekretion von Enzymen, welche die Antigene abbauen. Wie oben erwähnt, wurden von Dr. Willstatter bereits im Jahr 1929 verschiedene Forschungsversuche durchgeführt, die bewiesen, dass weiße Blutkörperchen acht verschiedene Amylasen-, Proteasen- und Lipasenarten enthalten. Er stellt fest, dass "weiße Blutkörperchen den Enzymtransport durch den Körper durchführen".

Antigene, Bakterien, Hefen und andere Giftstoffe kommen durch den Verdauungstrakt in den Körper. Sie saugen sich an Nahrungssubstanzen fest, die aufgenommen werden, und vermehren sich dann sehr stark im Immunsystem, wenn es nicht widerstandsfähig und gesund genug ist, um sie zu zerstören. Allergene (Substanzen, die Allergien verursachen), können auch durch einfaches Einatmen der Luft in den Körper gelangen. Die meisten Antigene, Bakterien, Viren und Hefepilze sind Eiweißstoffe. Allergien und Infektionen verursachende Giftstoffe werden oft von Bakterien abgesondert, welche auch Eiweißsubstanzen enthalten. Es versteht sich daher, dass der Körper eine enorme Zufuhr von Proteasen (Eiweißverdauenden Enzymen) benötigt, um dem dauernden Bombardement durch diese Eiweißstoffe entgegenzuwirken und sie abbauen und ausscheiden zu können. Der Abbau von Eiweiß wird von Enzymen ausgeführt, nicht nur im Verdauungstrakt, sondern auch im Blutkreislauf. Nichtabgebaute Eiweißstoffe sind oft hier zu finden. Wenn der Abbau nicht richtig durchgeführt wird, können unverdaute Substanzen durch den Verdauungstrakt aufgenommen werden. Antigene, die Allergien verursachen, hängen sich an diese Eiweißstoffe im Blut an (Antigenkomplex), lagern sich an den Wänden der winzigen Kapillaren ab und sondern Substanzen ab, die Entzündungen verursachen und zu Schwellungen, Niesen, Heufieber, Nesselausschlag, Asthma etc. führen. Damit sich der Körper von den Allergenen befreien kann, müssen sie von den Eiweißmolekülen getrennt werden. Dies geschieht durch Enzyme, welche die Eiweißstoffe abbauen und die Allergene freisetzen, damit der Körper sie über das Lymphsystem ausscheiden kann. Deshalb ist es so wichtig, das Lymphsystem sauber zu halten. Echinacea ist ein Heilkraut, da speziell der Lymphreinigung dient. Sie ist ein ausgezeichnetes Mittel zur Bekämpfung von Allergien zusammen mit Enzymen, da es die Produktion weißer Blutkörperchen anregt. Es wird zur Behandlung von Entzündungen, Lymphknotenschwellungen und Infektionen verwendet.



Es kann nicht genug unterstrichen werden, wie wichtig es ist, zu verstehen, warum über die Wände des Verdauungstraktes in das Blut eintretende, unverdaute Eiweißstoffe, Bakterien und Hefen sich auf das Körpersystem toxisch auswirken. Ihre schnelle und stark um sich greifende Ausbreitung hinterlässt im Körper zahlreiche Symptome und physische Anzeichen. Candida Albicans, die praktisch überall im Körper vorkommt, ist ein Beispiel einer solchen Hefe. Diese Hefepilze leben von Natur aus im Verdauungstrakt und im Vaginalbereich von Menschen und Tieren. Sie können auf den ganzen Körper übergreifen, wenn das Immunsystem geschwächt ist. Es ist wichtig zu wissen, dass Hefen auch Eiweißkörper sind und von Enzymen abgebaut werden können, wenn der Körper über einen entsprechenden Vorrat verfügt.

Candida kann im menschlichen Darm ihre Erscheinungsform ändern. Sie kann ihre Hefepilzform erhalten und in den Blutkreislauf eindringen, oder eine Myzelstruktur entwickeln, die in den Darm eindringt, und dadurch eine Öffnung bilden, die groß genug ist für das Eindringen von Bakterien, Antigenen und unverdauten Eiweißstoffen. Diese eindringenden Substanzen sind die Hauptursache für Allergien, Angstzustände, Müdigkeit, Verdauungsstörungen, Vaginitis, Blasenkatarrh, Menstruationsbeschwerden und Migräne. Deshalb werden Candida und Allergien auf vergleichbare Weise behandelt.

Hefen und die meisten Antigene können, da sie Eiweißstoffe sind, durch die Einnahme von Enzympräparaten eliminiert werden. Enzyme nähren die weißen Blutkörperchen, was eine sofortige Verbesserung des Immunsystems bewirkt. Einige Allergene sind selbst keine Eiweißstoffe. Sie verknüpfen sich jedoch mit Eiweißmolekülen und müssen durch Proteasenenzyme vom Molekül abgespalten werden, damit sie dann durch das Lymphsystem ausgeschieden werden können.

Unverdaute Eiweißstoffe, mit denen sich Hefen und andere Allergene im Blutkreislauf verknüpfen, dringen oft durch den Verdauungstrakt ein. Dem kann durch die Einnahme von Enzympräparaten pflanzlichen Ursprungs während der Mahlzeit vorgebeugt werden, die beim Abbau dieser Substanzen helfen.

Candida, Allergien und anderen systemischen Problemen kann durch die Einnahme von Enzympräparaten pflanzlichen Ursprungs zwischen den Mahlzeiten wirkungsvoll vorgebeugt und abgeholfen werden. Dadurch wird die Enzymaktivität im gesamten Körper erhöht und der Enzym Spiegel sowohl im Verdauungstrakt als auch im Kreislauf wiederhergestellt. Nochmals, einfaches Aufnehmen großer Rohkostmengen, in welchen die Enzyme erhalten sind, Einnehmen von Enzympräparaten und zusätzliche Einnahme von Echinacea können helfen, Probleme dieser Art zu lindern. Auch die in Joghurt enthaltenen Laktobazillen können die Ausbreitung von Hefe im Darm in Schach halten und ernähren außerdem das Immunsystem.